



Liebe Fußballfreunde,



der für den 23.11.08 angesetzte Spieltag wurde komplett abgesagt. Daher hat das Team von Steffen Binz am vergangenen Wochenende kurzfristig ein Freundschaftsspiel in Heuchelheim (Kunstrasen) vereinbart. Wenn das Wetter mitspielt, findet am 30.11.08 das letzte Heimspiel für unsere 1.Mannschaft in diesem Jahr statt. Zu Gast ist die FSG Biebental(14:30 Uhr).

Danach folgt noch der „Auswärtsknaller“ bei dem aktuellen Tabellenzweiten, ASV Gießen. Bitte beachten Sie: Dieses Spiel wurde auf **Samstag, 06.12.08, vorgezogen. Anpfiff ist um 15:00 Uhr!**

Anders sieht es für unsere 2.Mannschaft aus. Am 30.11. steht um 12:30 Uhr ein Auswärtsspiel in Heuchelheim an und am 07.12. um 12:15 Uhr wird das abgebrochene Spiel (Flutlichtausfall) gegen die 2.Mannschaft des VfB 1900 Gießen auf heimischem Sportgelände nachgeholt.

„Im Freien“ geht es dann Anfang März 2009 weiter.

Auch die Juniorenmannschaften sind von den Wetterverhältnissen abhängig. Auch hier fielen am vergangenen Wochenende einige Spiele aus, sodass Sie nur wenige Juniorenberichte in diesem Heft finden. In den meisten Altersklassen haben die Hallenspiele begonnen, leider lagen bei Redaktionsschluss noch keine Ergebnisse vor.

Im Namen der Fußballer des TSV 05 Allendorf/Lahn und des „Vereins der Freunde und Förderer des Fußballsports in Allendorf“ darf ich Ihnen an dieser Stelle eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr wünschen! Bleiben Sie uns wohl gesonnen und besuchen Sie unser Junioren- und Aktivenspiele auch 2009!

Uli Schäfer





Tabelle erste Mannschaft Kreisliga A Gießen



VfB Wißmar : SG Obbornh./Bell. II	0:1
Utphe/Tr.-Horl./Inh. : ASV Gießen	1:5
Freie TSG Gießen : FSG Biebertal	Ausg.
SV Annerod : SG Trohe/A.-Buseck	2:1
TSV Allendorf/Lahn : TSV Krofdorf-Glbg.	5:2
SV Staufenberg : SG Treis/Allendorf	0:0
TSG Leihgestern : FSV Fernwald II	4:1
TSV Rödgen : SF Burkhardsfelden	4:2
TSG Wieseck II : Türkiyemspor Gießen	6:0

Pl	Mannschaft	Sp	g	u	v	Torverh.	Tordiff.	Pu
1.	TSV Allendorf/Lahn	18	12	6	0	45:22	+23	42
2.	ASV Gießen	18	12	1	5	70:35	+35	37
3.	TSG Leihgestern	18	11	3	4	49:25	+24	36
4.	SG Treis/Allendorf	18	9	6	3	38:29	+9	33
5.	TSV Rödgen	18	10	2	6	40:32	+8	32
6.	SG Trohe/Alten-Buseck	18	9	4	5	53:39	+14	31
7.	VfB Wißmar	17	7	6	4	32:20	+12	27
8.	SV Annerod	18	7	6	5	32:29	+3	27
9.	FSG Biebertal	17	7	6	4	36:35	+1	27
10.	TSV Krofdorf-Gleiberg	18	6	7	5	54:47	+7	25
11.	Freie TSG Gießen	17	6	4	7	34:37	-3	22
12.	TSG Wieseck II	18	5	4	9	34:34	0	19
13.	Obbornhofen/Bell. II	18	5	3	10	25:39	-14	18
14.	Utphe/Trais/Inheiden	18	5	2	11	34:57	-23	17
15.	SV Staufenberg	18	4	4	10	19:26	-7	16
16.	Türkiyemspor Gießen	17	3	5	9	33:53	-20	14
17.	FSV Fernwald II	18	3	2	13	27:66	-39	11
18.	Spfr. Burkhardsfelden	18	2	3	13	26:56	-30	9





Tabelle zweite Mannschaft
Kreisklasse B Gießen, Gruppe 3



SC Sachsenhausen II : TSV Allendorf /L. II	2:1
SG Kinzenbach II : Trohe/A.-Buseck II	3:0



Pl	Mannschaft	Sp	g	u	v	Torverh	Tordiff	Pu
1.	SG Kinzenbach II	15	14	1	0	59:11	+48	43
2.	FC Großen-Buseck II	15	12	1	2	69:21	+48	37
3.	VfR Lich II	14	12	0	2	54:17	+37	36
4.	TSV Klein-Linden II	15	9	1	5	50:18	+32	28
5.	VfB 1900 Gießen II	14	7	3	4	55:34	+21	24
6.	TSV Allendorf/Lahn II	14	7	0	7	25:19	+6	21
7.	TSV Lang-Göns II	14	7	0	7	36:41	-5	21
8.	Münchholzhausen/Dut. II	15	6	1	8	37:38	-1	19
9.	TSF Heuchelheim II	14	5	2	7	31:41	-10	17
10.	TSV Hungen II	13	5	0	8	26:42	-16	15
11.	Teut. W.-Steinberg II	15	4	2	9	21:47	-26	14
12.	Trohe/Alten-Buseck II	13	4	1	8	32:39	-7	13
13.	1. SC Sachsenhausen II	16	4	1	11	28:80	-52	13
14.	TSG Leihgestern II	15	3	1	11	19:49	-30	10
15.	TV Langsdorf II	14	1	2	11	14:59	-45	5

IMPRESSUM

Herausgeber	Verein der Freunde und Förderer des Fußballsportes in Allendorf/Lahn e.V.	
Inhalt und Layout	Herbert Buß, Roland Krones, Ulrich Schäfer, Joachim Ulm, (in alphabetischer Reihenfolge)	
Auflage	250	
Druck	M+W Druck GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 5, 35440 Linden	
Das Fußballinfoheft erscheint 14 tágig vor einem Heimspiel oder unregelmäßig aus besonderem Anlass und wird kostenlos an die Freunde und Förderer des Fußballsportes verteilt.		



Spielberichte (1)



Gießener Anzeiger

Treis/Allendorf lässt in Annerod wichtige Punkte liegen

Dietz-Elf verpasst den Anschluss - SV Annerod zwingt Trohe/Alten-Buseck in die Knie

Wichtige Zähler im Aufstiegskampf ließ die SG Treis/Allendorf in der Kreisliga A Gießen liegen. Sie war zum Derby in Staufenberg zu Gast und musste sich mit einem torlosen Unentschieden zufrieden geben. Aber auch die SG Trohe/Alten-Buseck stolperte, denn sie unterlag nach zuletzt erfolgreichen Wochen in Annerod mit 1:2. Zu einem 6:0-Kantersieg kam die TSG Wieseck II gegen Türkiyemspor Gießen. Den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer fiel das Spiel der Freien TSG Gießen und der FSG Biebertal.

TSV Allendorf/L. - TSV Krofdorf-Gleiberg 5:2 (4:0)

Pfosten und Latte mussten gestern eine Menge aushalten. Beide Teams malträtierten das Aluminium zur Genüge und TSV-Pressewart Ulrich Schäfer kam kaum mit dem Zählen hinterher. Der Klassenprimus legte erneut einen Blitzstart hin, wenn es auch etwas länger dauerte als in der Vorwoche. Nach 54 Sekunden knallte Dennis Haese den Ball zum 1:0 in den Winkel. Beide Mannschaften lieferten sich einen offenen Schlagabtausch, wobei der Hausherr aber immer das bessere Ende für sich hatte. Nino Binz (13.) und Denis Eisner (33., 38.) brachten den TSV schon vor dem Seitenwechsel auf die Siegerstraße. Direkt nach der Pause netzte Phillip Ebertz zum 1:4, aber Binz stellte den alten Abstand schnell wieder her (50.). Den Schlusspunkt setzte Andreas Weidl bereits in der 63. Minute mit dem 2:5.





Spielberichte (2)



Gießener Anzeiger

Tabellenspitze im Visier

Großen-Buseck gewinnt zuhause 2:0 - Lich II siegt nach 0:1-Rückstand noch deutlich

Da die Partie der SG Kinzenbach II in der Gießener Fußball-Kreisliga B 3 abgesagt wurde, konnte der FC Großen-Buseck II mit 2:0 gegen Mitkonkurrent TSV Kleinlinden II einen wertvollen Dreierpack landen.

Deutlich entschied der VfR Lich II seine Partie mit 5:1 gegen den SC Sachsenhausen II für sich. Damit schmilzt der Vorsprung von Spitzenreiter SG Kinzenbach II auf drei, bzw. vier Punkte zusammen.

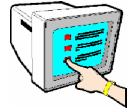
TSV Allendorf/Lahn II - SG Münchholzhausen/Dutenhofen II 2:0 (1:0)

Die Gastgeber waren zumeist einen Tick schneller am Ball. Durch Heiko Binz (30.) war die Allendorfer Reserve verdient in Führung gegangen, ehe der selbe Akteur in der 65. Minute einen sehenswerten Spielzug, der von der Mittellinie gestartet wurde, über gleich mehrere Stationen mit dem vorentscheidenden 2:0 abschloss.





STATISTIKEN



Torschützenliste TSV 05 -1. Mannschaft-



Nino	Binz	14 Tore	Denis	Eisner	10 Tore
Thomas	Stillitano	7 Tore	Dennis	Haese	6 Tore
Florian	Sroka	2 Tore	Osman	Koc	1 Tor
Lars	Gottwals	1 Tor	Mario	Weber	1 Tor
Lukas	Volk	1 Tor	Sascha	Starmann	1 Tor
Eigentore	der Gegner	1 Tor			



Torschützenliste TSV 05 -2. Mannschaft-



Carmine	Stillitano	6 Tore	Christopher	Kopp	3 Tore
Heiko	Binz	3 Tore	Daniel	Theobald	2 Tore
Florian	Viehmann	2 Tore	Yusuf	Giousouf	2 Tore
Felix	Volk	1 Tor	Marcel	Markloff	1 Tor
Tim	Leukel	1 Tor	Dennis	Weber	1 Tor
Kampflos	gewertet	3 Tore			



Fußballersprüche

Sie können ruhig etwas lauter nicken. (Udo Lattek)





Spieler der Woche

Nino Binz (1)



Gießener Anzeiger

Zivildienstleistender, der scharf schießen kann

An toller Bilanz der jungen Wilden des TSV Allendorf/Lahn hat Nino Binz erheblichen Anteil



Es ist schon eine beeindruckende Bilanz, die der TSV Allendorf/Lahn derzeit in der Kreisliga A Gießen aufzuweisen hat. Nach 18 Spieltagen steht der TSV immer noch ungeschlagen an der Tabellenspitze. Zuletzt kanzelte der Klassenprimus am letzten Wochenende Aufsteiger TSV Krofdorf-Gleiberg mit 5:2 ab. Dabei trug sich einmal mehr auch der Allendorfer Torjäger vom Dienst gleich doppelt in die Torschützenliste ein. Deshalb ist Nino Binz diesmal unser Spieler der Woche.

Es läuft perfekt beim A-Liga-Spitzenreiter - und Nino Binz trägt einen nicht unerheblichen Anteil daran. Immerhin schon 15 Mal traf der Sohn von Trainer Steffen Binz ins Schwarze und ist damit für ein Drittel aller Tore des Tabellenführers verantwortlich. Und das, obwohl er eigentlich kein gelernter Stürmer ist. "Ich war schon immer gerne offensiv, aber im Sturm spiele ich erst seit zwei Jahren. Früher habe ich zumeist im offensiven Mittelfeld gespielt", beschreibt Binz seinen Weg zum Torjäger.

Fortsetzung siehe Seite „Spieler der Woche (2)“



Spieler der Woche

Nino Binz (2)



Fortsetzung von Seite „Spieler der Woche (1)“

Dass er diesen Weg noch nicht allzu lange geht, liegt auch daran, dass er es gerade einmal auf 19 Lenze bringt. Doch damit fällt er bei der Mannschaft aus Allendorf nicht aus dem Rahmen, denn der TSV verfügt über ein überaus junges Team, was für Nino Binz auch eine der großen Stärken ausmacht: "Wir verstehen uns alle super und haben einen tollen Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Wir sitzen nach dem Spiel oft noch zusammen und gehen auch öfters mit Mannschaftskameraden weg", beschreibt der 1,90 Meter Mann das Erfolgsrezept im Gießener Vorort. Die meisten Akteure kennen sich schon länger und haben bereits in der Jugend in Allendorf zusammen gekickt.

Nino Binz selbst begann seine fußballerische Karriere ebenfalls in Allendorf, wo er bereits im zarten Alter von fünf Jahren zum ersten Mal die Fußballschuhe schnürte. "Ich habe mit meinen Freunden angefangen zu spielen", so Binz zu seinen ersten Versuchen auf dem grünen Rasen. In der B-Jugend wagte er dann den Schritt zum großen Nachbarn VfB 1900 Gießen und spielte dort in der Oberliga, ehe er wieder zu seinem Stammverein zurückkehrte. Nach einem Jahr in der A-Jugend schaffte der Fan vom FC Liverpool prompt den Sprung in die 1. Herrenmannschaft und kam somit in die Obhut seines Vaters, der den TSV trainiert. Dass der Vater auch sein Trainer ist, stellt für den zurückhaltenden Nino Binz kein Problem dar. "Ich weiß schon, dass manchmal mehr Leute auf einen achten, und dass von einem vielleicht noch etwas mehr verlangt wird", sagt Binz zu der ungewöhnlichen Konstellation. Auch Meinungsverschiedenheiten, so Binz, blieben da nicht aus, aber spätestens beim Abendessen würden die dann ausgeräumt.

Fortsetzung siehe Seite „Spieler der Woche (3)“



Spieler der Woche

Nino Binz (3)



Fortsetzung von Seite „Spieler der Woche (2)“

Von den spielerischen Qualitäten seines Sohnes ist Vater und Trainer Steffen Binz überzeugt. "Nino ist sehr schnell, zweikampfstark und für seine Größe recht wendig und technisch gut", lobt der Papa den Filius. Auf die Schwächen angesprochen, sind sich auch beide "Binze" einig. Der Sohnmann, der momentan seinen Zivildienst in der Martin-Buber-Schule ableistet, müsse noch an seinem Defensivverhalten arbeiten. "Auch das Kopfballspiel muss er noch verbessern", so der Trainervater, dem Nino augenzwinkernd entgegen hält: "Wenn der Ball gut geflogen kommt, dann treffe ich auch mal mit dem Kopf". Somit hält es der Nachwuchskicker ähnlich wie sein Vorbild Fernando Torres, dem spanischen Stürmer in Diensten des englischen Topclubs FC Liverpool. Denn der Spanier ist nicht gerade für überragendes Kopfballspiel bekannt, dafür aber um so mehr für seinen extrem schnellen Antritt und sein Tempodribbling. "Ich mag die Spielweise von Torres, da sie meiner ähnlich ist", so die sportbegeisterte Nachwuchskraft.

Die Entwicklung seiner Mannschaft sieht Nino Binz noch nicht am Ende angekommen.

Fragt man ihn nach seinen Zielen mit dem TSV Allendorf/Lahn, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen: "Natürlich der Aufstieg in die Kreisoberliga." Und an diesem Punkt sind Vater, Sohn, Trainer und Spieler - die doppelten Binze sozusagen - wieder ganz einer Meinung.

Wiebener Anzeiger



Ein neues Hobby (1): Kennen Sie Groundhopping?



Begriffserklärung

Der Begriff *Groundhopping* setzt sich aus den beiden Wörtern *Ground* und *Hopping* zusammen und erlangte erstmals Ende der 1980er Jahre unter Fußballfans einen gewissen Bekanntheitsgrad. Trotzdem finden *Groundhopping* und/oder *Groundhopper* bislang in keinem Duden oder Wörterbuch Erwähnung.

Ground bedeutet wörtlich aus dem Englischen übersetzt: Grund, Boden, Erde oder Gebiet. Umgangssprachlich wird dieser Ausdruck im Vereinigten Königreich aber auch für die Spielstätte eines Sportvereins benutzt. Der Begriff hat sich mittlerweile auch im deutschsprachigen Raum als Synonym für Stadion eingebürgert. *Hoppen* oder *to hop* heißt hüpfen.

Ein Groundhopper zieht von Stadion zu Stadion mit dem Ziel, durch Spielbesuche sein Konto an Ground- und Länderpunkten zu erhöhen und möglichst viele unterschiedliche Sportstadien oder -hallen zu besuchen.

Zählweise

Fußball

Ein allgemeingültiges Regelwerk, wann ein Ground als „gemacht“ gilt, gibt es nicht. Eine solche von der V.d.G.D („Vereinigung der Groundhopper Deutschlands“, s. u.) angestrebte Vereinheitlichung konnte bisher noch nicht erreicht werden. Ein Problem liegt darin, dass die Einzelinteressen der Groundhopper wohl über dem Ziel einer vereinheitlichten Zählweise stehen. So wäre es durchaus möglich, dass jemandem Stadien aberkannt würden, falls die Regel gelten würde, dass man die vollen 90 Minuten eines Spiels innerhalb des Stadions erleben müsse.

Fortsetzung siehe Seite „Groundhopping“ (2)



Ein neues Hobby (2): **Kennen Sie Groundhopping?**



Fortsetzung von Seite Groundhopping (1)

Trotzdem gibt es unter der Mehrheit der Groundhopper wohl einen gewissen Konsens, wann ein Stadion gezählt werden darf und wann nicht. Als absolute Grundvoraussetzung gilt hierbei der Besuch eines Spiels; eine Stadionbesichtigung o. ä. reicht also nicht aus, um einen Ground zu „machen“.

Einen „Länderpunkt“ erhält man, wenn man das erste Spiel (je nach Zählweise) in einem bestimmten Staat oder auf dem Gebiet eines FIFA-Mitgliedverbandes gesehen hat.

Einige wenige deutschsprachigen Groundhopper sehen es strittig, weshalb der Begriff „groundhopping“ im Zusammenhang mit dem Besuch eines Spiels steht bzw. in Anlehnung an Vereinsstatuten stehen muss, da es sich nach ebenfalls vertretener Meinung demzufolge eher um den Begriff „gamehopping“ handeln müsste. Nach einer aktuellen Umfrage unter Groundhoppern Ende 2007 hat sich aber bestätigt, dass (bis auf die Meinung einer kleinen Minderheit) tatsächlich nicht die Spiele der Antrieb sind, sondern die Stadien bzw. Sportanlagen, wie es beim „Original“ in England vollkommen unstrittig ist.

Anforderungen nach strenger Sichtweise

Zweck der Reise: Besuch eines Spiels oder mehrerer Spiele

- Länderspiel oder Spiel eines nationalen oder internationalen Pokalwettbewerbs oder Ligaspiel oder „Non League Ground“ (eine Beschränkung auf eine Ligaebene wurde fallen gelassen)
- keine Freundschaftsspiele (außer bei Länderspielen)
- Spiel findet statt
- Volle Spielzeit anwesend sein
- Länderpunkt nur bei Existenz eines der FIFA angeschlossenen Verbandes
- Dokumentation des Besuches z. B. durch Eintrittskarte oder Stadionzeitung

Fortsetzung siehe Seite „Groundhopping“ (3)



Ein neues Hobby (3):

Kennen Sie Groundhopping?



Fortsetzung von Seite Groundhopping (2)

Minimale Anforderungen

Länderspiel oder Spiel eines nationalen oder internationalen Pokalwettbewerbs oder Ligaspiel oder „Non League Ground“

- das Spiel findet statt
- Anwesenheit während wenigstens 45 min. Spielzeit (idealerweise komplette erste oder zweite Halbzeit, sogenanntes „Halbzeithopping“)
- Länderpunkte nur bei Existenz eines der FIFA angeschlossenen Verbandes oder selbstständigem Staat, der keinen eigenen FIFA-Mitgliedsverband hat

Momentan gehören der FIFA 207 Mitgliedsverbände an. Demnach steht die maximal erreichbare Länderpunkte-Zahl bei 207.

Hierbei ist anzumerken, dass es unter den Groundhoppern momentan zwei unterschiedliche Strömungen zu beobachten gibt. Die erste Gruppe spricht sich für strenge, einheitliche Regeln hinsichtlich der Zählweise und der Beweisbarkeit eines Stadionbesuchs aus, bestenfalls unter der Schirmherrschaft einer Vereinigung (wie der V.d.G.D). Dies soll die Vergleichbarkeit der Summen an gesammelten Stadien und Länderpunkten der einzelnen Hopper erhöhen und auch einen gewissen Wettbewerb fördern.

Ein anderer Teil möchte auf keinen Fall eine solche Bevormundung durch eine Art Groundhopper-Verband, wofür es verschiedene Gründe gibt:

- generelle Ablehnung von „Vereinsmeierei“
- die Bildung von Eliten durch die erschwerten Aufnahme-Bedingungen in die V.d.G.D.
- das Argument, dass jeder dieses Hobby ausschließlich für sich selbst ausübt, zu niemandem in Konkurrenz steht und auch niemandem Rechenschaft schuldig ist
- die unterschiedlichen Voraus- und Zielsetzungen, die jeder Hopper individuell mitbringt

Fortsetzung siehe Seite „Groundhopping“ (4)



Ein neues Hobby (4): Kennen Sie Groundhopping?



Fortsetzung von Seite Groundhopping (3)

Seit der Begriff "groundhopping" immer mehr an Bekanntheit gerade im deutschsprachigen Raum erlangt hat, ist eine zunehmende Interdependenz zwischen dem "Sammeln" von Punkten und der zunehmenden Entsozialisation von Groundhoppern in der Gesellschaft zu beobachten.

Geschichte

Groundhopping wie wir es heute kennen, ist wohl in den 1970ern in England entstanden. Ab Ende der 1980er Jahre begannen aber auch immer mehr Fußballfans in Deutschland, sich für das Groundhopping zu interessieren. Für viele war auch die Fußballweltmeisterschaft 1990 in Italien der Auslöser, sich vermehrt Spiele im Ausland anzuschauen. Einen großen Schub erhielt die Bewegung dann durch die Bildung von Organisationen. Diese dienten dem Austausch von Infos und der Organisation von gemeinsamen Fahrten.

Mitte der Siebziger Jahre wurde in England der *Club 92* geboren. Die Krawatte dieses Clubs erhält, wer sämtliche Stadien der vier englischen Profi-Ligen (*League*) besucht hat. Club 92-Mitglied Ken Ferris schaffte in der Saison 1994/95 alle 92 Stadien in 237 Tagen und erhielt sogar einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde.

Als Pendant dazu formierte sich auf der Insel auch noch der *Club 38*. Dessen Mitglieder haben alle 38 schottischen League-Grounds „gemacht“.

In Deutschland gibt es seit 1993 die Vereinigung der Groundhopper Deutschlands. Diese Vereinigung zählt nach eigenen Aussagen gegenwärtig ca. 75 Mitglieder, wobei die "Dunkelziffer" der Groundhopper in Deutschland wohl um ein Vielfaches höher ist. Die wichtigste Voraussetzung für eine Mitgliedschaft bei der V.d.G.D. sind mindestens 300 Grounds ODER 30 Länderpunkte, die der Bewerber verzeichnen muss. Über die tatsächliche Aufnahme wird dann unter den Mitgliedern abgestimmt, und die Aufnahme erfolgt bei einem Spiel im Ausland.





Die Seite der D-Junioren (1)



SV Staufenberg – TSV Allendorf 0:2

Wir hatten schon einmal gegen Staufenberg gespielt und gewannen 7:0.

Diesmal aber mussten wir ein Auswärtsspiel bestreiten. Schon beim Warmmachen merkten wir, dass unsere Mannschaft so einen Platz nicht gewöhnt war und daher große Schwierigkeiten hatte.

Durch ein hartes Foul gab der Schiri Elfmeter für die Heimmannschaft, aber Laurenz Kehl hielt ihn ohne Probleme. In der ersten Halbzeit klappte noch nicht viel bei uns. Wir ließen uns zu tief nach hinten drängen und so war es eine knappe Angelegenheit. Doch wir hatten auch gute Chancen. Mit einem 0:0 ging es in die Halbzeit.

Direkt nach der Halbzeit gaben wir noch einmal Alles und plötzlich klappte es dann auch mit dem guten Fußball. David Volk bekam den Ball schön in den Fuß gespielt, und netzte ihn eiskalt ein. Kurze Zeit später schoss Frank Chukuwu den Ball gegen den Pfosten und dann rein. Der TSV Allendorf/Lahn gewann 2:0 und nahm die 3 Punkte mit nach Hause.

Es spielten: Laurenz Kehl, Florian Hels, Kevin Mutombo, Jan Schäfer (Kapitän), David Volk, Niklas Kerzmann, Fabio Hrachovec, Frank Chukuwu

David Volk und Jan Schäfer

Ergebnisse/Tabelle siehe Seite D-Junioren (2)



Die Seite der D-Junioren (2)



Fortsetzung von Seite der D-Junioren (1)

Ergebnisse 11. Spieltag D-Junioren Kreisliga

Heim	Gast	Tore
Samstag, 15.11.2008		
JSG Villingen	JSG Ruppertsburg	2:2
SV Staufenberg	TSV Allendorf/ Lahn	0:2
FSG Wetttemberg II	JSG Alten- Buseck	6:1
JSG Allendorf/ Lumda	JSG Biebortal	2:8
JSG Reiskirchen	TSV Klein- Linden	12:0

Tabelle D-Junioren Kreisliga

Pl.	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Punkte
1.	JSG Biebortal	11	11	0	0	70:22	48	33
2.	JSG Reiskirchen	11	7	3	1	48:21	27	24
3.	FSG Wetttemberg II	11	6	1	4	43:23	20	19
4.	TSV Allendorf/ Lahn	10	6	1	3	30:19	11	19
5.	JSG Villingen	11	5	3	3	39:34	5	18
6.	TSV Klein- Linden	11	4	2	5	21:44	-23	14
7.	JSG Ruppertsburg	11	3	4	4	33:30	3	13
8.	SV Staufenberg	11	2	3	6	20:38	-18	9
9.	JSG Alten- Buseck	10	2	1	7	24:46	-22	7
10.	JSG Allendorf/ Lumda	11	2	0	9	28:62	-34	6





Die nächsten Termine Saison 2008/2009



Fr. 28.11.	18:30 Uhr	Weickartsh. - TSV	B-Junioren
Sa. 29.11.	15:15 Uhr	SV Alsfeld - TSV	A-Junioren
So. 30.11.	12:30 Uhr	Heuchelheim - TSV	2.Mannsch.
So. 30.11.	14:30 Uhr	TSV - FSG Biebertal	1.Mannsch.
Sa. 06.12.	15:00 Uhr	ASV Gießen - TSV	1.Mannsch.
So. 07.12.	12:15 Uhr	TSV - VfB Gießen	2.Mannsch.
Mo. 08.12.	19:00 Uhr	JSG - JSG Rabenau	B-Junioren
So. 01.03.	13:15 Uhr	TSV - Trohe/A.-Buseck	2.Mannsch.
So. 01.03.	15:00 Uhr	TSV - Türkiyemspor Gi.	1.Mannsch.

Für einen Teil der Juniorenmannschaften sind die Spiele im Freien beendet. Die älteren Jahrgänge und die Aktiven haben aber auch nur noch wenige Termine „an der frischen Luft“.

Wie jedes Jahr folgen jetzt:

Hallenrunden, Stadtpokale, Turniere, Weihnachtsfeiern Steckenmarsch u.s.w.....

Die genauen Termine für diese Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder auch (teilweise) unserem Schaukasten an der Mehrzweckhalle.

Weiter, hoffentlich auf dem grünen Rasen, geht es erst im März 2009!

Uli Schäfer



Fußballerspruch

Sollten Sie dieses Spiel atemberaubend finden, dann haben Sie es an den Bronchien.
(Marcel Reif)





lichen Dank



Die Fußballer des TSV 05 Allendorf/Lahn, die Abteilung Fußball, der Vorstand des TSV 05 und der Verein der Freunde und Förderer des Fußballsportes in Allendorf bedanken sich bei allen, die durch Spenden, Bandenwerbung oder einem Werbebeitrag in diesem Fußballinfoheft mit dazu beitragen, dass der erfolgreiche Spielbetrieb unserer Fußballmannschaften in der jetzigen Form ermöglicht und zukünftig noch verbessert werden kann. Diese zusätzlichen finanziellen Mittel werden vorrangig für die Mannschaften im Juniorenbereich (Minis bis A-Junioren) sowie für die erste und zweite Mannschaft verwendet.

Deshalb bitten wir alle Freunde und Vereinsmitglieder bei Ihren Einkäufen und Anschaffungen besonders die Werbepartner und Gönner zu berücksichtigen die mit Inseraten, Bandenwerbung sowie Geld- oder Sachspenden unseren Fußballsport unterstützen.

Nur mit dieser Hilfe können wir sicherstellen, dass in Allendorf weiter erfolgreich Fußball gespielt werden kann.

Der Vorstand

Verein der Freunde und
Förderer des Fußballsports
in Allendorf/Lahn e.V.

TSV 05 Allendorf/Lahn e.V.



Verein der Freunde und Förderer des Fußballsportes in Allendorf/Lahn e.V.



Zweck des Vereins ist die ideelle und finanzielle Förderung der Fußballabteilung des TSV 05 Allendorf/Lahn e.V.. Der Förderverein ist ein selbstständiger und unabhängiger Verein, dessen ausschließlicher Zweck es ist, Mittel für die Fußballabteilung des TSV 05 Allendorf/Lahn zu beschaffen. Durch den Förderverein sollen für alle Fußballer von den Bambini bis zur Senioren-Mannschaft zusätzliche Anreize geschaffen werden, um beim TSV 05 Allendorf/Lahn erfolgreich Fußball zu spielen.

Zielsetzung:

Entwicklung und Erhalten von sportlichen Perspektiven für die Jugendabteilung. Erreichen eines angemessenen sportlichen Niveaus im Bereich der Seniorenmannschaft. Anknüpfen an sportliche Erfolge früherer Jahre.

Maßnahmen:

Schaffung eines positiven finanziellen Umfelds durch Förderer zur Unterstützung der oben genannten Ziele.

Um dies sicherzustellen fördern wir:

- Trainer- und Betreuer-Fortbildung
- Jugendausflüge, Teilnahme an Jugendturnieren
- Beschaffung von Fußbällen, Trainingsanzügen, etc.
- Gemeinsame Veranstaltungen wie Abschlussfeste, Weihnachtsfeiern
- Veranstaltungen der Fußballabteilung (z.B. Turniere)
- Busfahrten zu Bundesligaspielen

Um gesicherte Einnahmen zu erlangen haben wir verschiedene Initiativen gestartet die finanzielle Absicherung für unsere Aktivitäten zu gewährleisten.

Dazu gehören:

- Bandenwerbung
- Fußball-Infoheft mit Inserentenwerbung
- Mitgliedsbeiträge und Spenden

Wenn auch Sie Interesse haben unserem Förderverein beizutreten, als Mitglied oder als Sponsor die Fußballabteilung zu unterstützen, dann wenden Sie sich an den Vorstand unseres Vereins. Gerne sind wir auch zu einem persönlichen Gespräch bereit.



Ich möchte die Arbeit des Fördervereins unterstützen mit:

- einer einmaligen Spende
- ich möchte Mitglied des Fördervereins werden, Mitgliedsbeitrag 50,00 € im Jahr
- ich interessiere mich als Werbepartner des Vereins

.....
Name

.....
Vorname

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

Verein der Freunde und Förderer des Fußballsportes in Allendorf/Lahn e.V.
Roland Krones (1. Vorsitzender), Bergstraße 7, 35398 Gießen, Tel.: 0 64 03/77 89 37
Bankverbindung: Sparkasse Gießen, BLZ 513 500 25, Kto.-Nr. 260 000 736